

**Sitzungsvorlage DS 2018/208**

Stadtplanungsamt  
Timo Nordmann  
(Stand: **15.06.2018**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik**  
öffentlich am 04.07.2018

**Radschnellweg Friedrichshafen-Baindt, Information**

**Kenntnisnahme:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik nimmt den Sachstand zum Radschnellweg Friedrichshafen-Baindt zur Kenntnis.

## **Information**

Sachstand:

Auf Initiative der Städte Ravensburg, Friedrichshafen und des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben wurde der Förderantrag für eine Wirkungsanalyse eines Radschnellwegs von Friedrichshafen nach Baidt gestellt und vom Land positiv beschieden. Die Förderung beträgt 80 %, die restlichen Kosten teilen sich die Landkreise Bodensee und Ravensburg.

In einem ersten Treffen wurde die erste Routenfindung diskutiert. In dieser Sitzung wurde deutlich, dass gerade auf der Gemarkung Ravensburg viele Möglichkeiten existieren, den Radschnellweg anzulegen.

Die Ingenieurbüros haben diese Varianten umfassend geprüft und mit Bewertungskriterien hinterlegt, so dass sich durch diese Priorisierung eine Vorzugsroute ergeben hat.

Diese Route führt von Süden her durch Untereschach, auf der alten B 30 (zukünftig Kreisstraße) weiter in Richtung Südstadt und über die Jahn-, Zwerger-, Olga und Karlstraße in die Nordstadt. Über die Berger-, Park- und Kuppelnaustraße soll die Anbindung an die Gartenstraße erfolgen, so dass der Übergabepunkt nach Weingarten erreicht wird.

Diese Variante ist laut der ersten Bewertungsmatrix die sinnhafteste und soll als Vorzugsvariante weiterhin detaillierter in der Wirkungsanalyse untersucht werden.

Eine Vorstellung der kompletten bis dato erarbeiteten Ergebnisse ist in der GMS – Sitzung am 19.07.2018 geplant.

## **Anlagen:**

Anlage 1: Anlage\_Vorzugsvariante\_20180615